

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 5 (1915)
Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der erste



Asta Nielsen

ist bereits eingetroffen

Eber

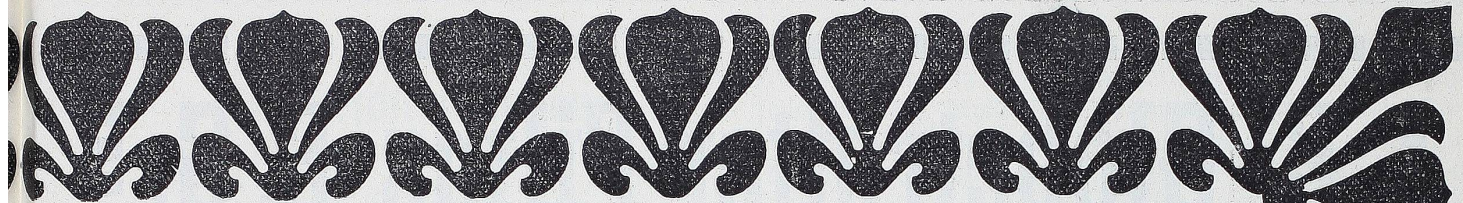
Der österreichische Krieg

Hervorragende Aufnahme

Nordische Films Co

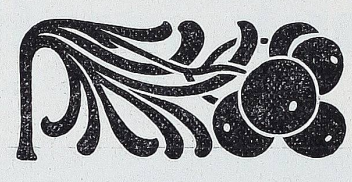
Alleinvertreter für die Schweiz: Jo

Telegramm-Adresse: Nordfilm



grosse

en Schlager



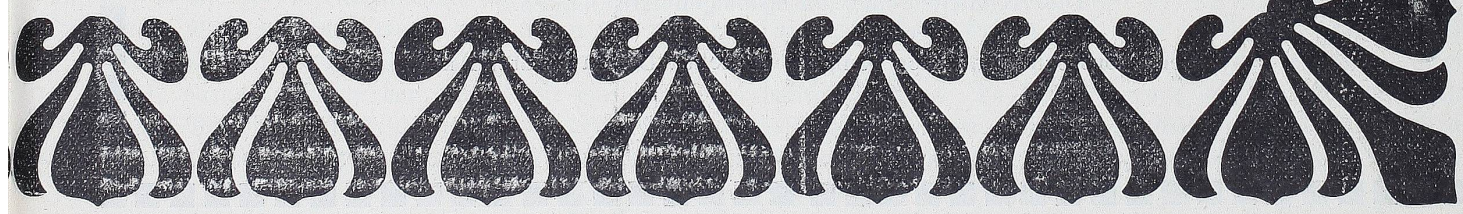
und vorführungsbereit.

also:

g in 3000 Meter Höhe

ahme in zwei Akten.

G. m. Berlin Breslau Leipzig München
 b. h. Düsseldorf Hamburg Zürich
 Joseph Lang, Haus du Pont, Zürich
 Zürich • Telephon 113.13



A. E. Globetrotter-Films E. G.

Zürich :: Haus Du Pont

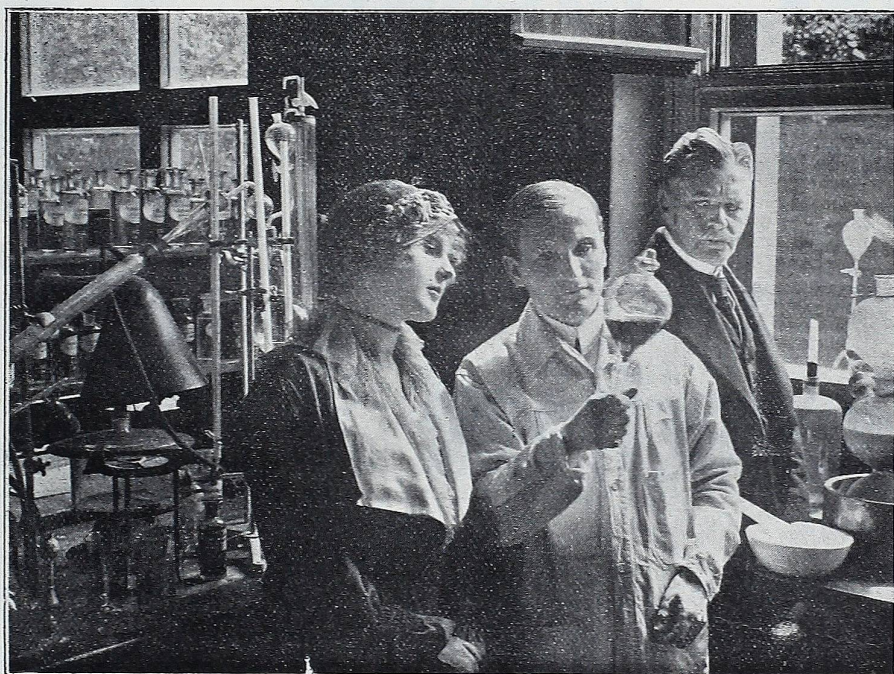
Negativ-Export, Import, Kauf

Abteilungen; Vertretungen, Fabrikation, Verleih

Telegr.: Globetrotter Zürich. Telephon: 11313

Der Spuk im Hause Katerow.

Drama, ca. 1200 Meter.



Dem alten Hass zweier feudaler Familien gelingt es der alles bezwingenden Liebe ihrer zwei jüngsten Mitglieder ein Ende zu machen. Da tritt jäh der bereits in den Familienchroniken oft erwähnte „Spuk im Hause Katerow“ dazwischen und droht alles wieder zu verderben. Doch die Wissenschaft kennt keinen „Spuk“ und so findet auch Fritz Katerow die Erklärung und schafft damit das letzte Hindernis aus der Welt.

Ein hoch interessantes Spiel der Künstler und besonders schöne Ausstattung bemerkenswerter Film, der auch das verwöhnteste Publikum zufriedenstellt.

Anmeldungen ehestens erbeten!

Voranzeige.

Demnächst erscheint:

Ein Edelmarder.

Die Abenteuer eines leichtsinnigen Aristokraten.

Sensations-Schlager ersten Ranges. Detektiv-Drama in drei Akten.